



Die Schleimhaut erstreckt sich bis in den Bereich, wo erste glatte Muskelzellen die Lamina muscularis mucosae markieren. Sie lässt sich auf den ersten Blick grob in zwei Teile gliedern:

- Der lumennahe Anteil erscheint unregelmäßig gefaltet. Er zeigt Täler und Berge, die **Foveolae gastricae** (Magengrübchen).

- Von den Tälern setzen sich Gänge in die Tiefe fort, die sich kurz vor der Lamina muscularis mucosae aufzweigen. Das sind die **Glandulae gastricae propriae** des Magens. Der obere Bereich dieser Drüsen nennt sich Drüsenhals, der untere Drüsengrund.